



## Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



Leben in Wittstock (Volker Koepp, DDR 1984), © DEFA-Stiftung

### *Leben in Wittstock*

DDR 1984, Regie: Volker Koepp

Montag, 24. Juni 2019, 19 Uhr, Kino Arsenal

Zu Gast: Volker Koepp

Herzlichen Glückwunsch, Volker Koepp!

Zwei Tage nach seinem Geburtstag wird der am 22. Juni 1944 in Stettin geborene Dokumentarfilmer mit einer „Carte blanche“ zu Gast sein bei der Juni-Ausgabe der Reihe „Filmspotting“. Gezeigt wird die 1984 entstandene Zwischenbilanz seiner Langzeitdokumentation über die in der Ostprignitz lebenden Arbeiter\*innen des VEB Obertrikotagenwerks Wittstock. *Leben in Wittstock* wurde auf dem Leipziger Dokumentarfilmfestival mit der „Silbernen Taube“ ausgezeichnet.

*Leben in Wittstock* ist ein eindrucksvolles Dokument über Arbeit und Leben in der DDR und ein berührendes Porträt dreier Frauen, die zwischen Zuversicht und schleichender Resignation erwachsen werden. Volker Koepp begann Mitte der 1970er-Jahre damit, Aufbau und Inbetriebnahme eines der größten Textilbetriebe der DDR im brandenburgischen Wittstock an der Dosse filmisch zu dokumentieren. Über Jahre hinweg begleitete er die Entwicklung des Werks und insbesondere dreier junger Berufsanfängerinnen. Seine Beobachtungen führte er in dem Film *Leben in Wittstock* zusammen, in dem die sensibel porträtierten Frauen die Veränderungen in ihrem Umfeld spiegeln.

Der Filmverleih der Deutschen Kinemathek bietet anlässlich Volker Koepps 75. Geburtstag die Programme *Landschaften* und *Aus einem Leben* an, die jeweils drei frühe Kurzfilme von ihm versammeln. Nähere Informationen zu diesem Filmangebot finden Sie [hier](#).

*Leben in Wittstock*, DDR 1984, R: Volker Koep, Dokumentarfilm, 35 mm, 107 Min.

Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Eintritt: 8 Euro

Vorbestellungen: T 030 26955-100 oder [ticket@arsenal-berlin.de](mailto:ticket@arsenal-berlin.de)

Fotos: [www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos](http://www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos)

Berlin, 12. Juni 2019

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

#### Pressestelle

presse@  
deutsche-kinemathek.de  
hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49(0)30 300 903-820

#### Filmverleih

filmverleih@  
deutsche-Kinemthek.de

#### Info

T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
info@  
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien